

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Einsilbig  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-608229>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Konsequenz- training

Die Männer sollen nur nicht meinen, nur sie könnten Sportwagen fahren, sagte die Feministin. Und kaufte sich einen Sportwagen. Logisch, dachte ein Mann ohne Auto. *Boris*

## Windmühlen

An der Hauptversammlung eines bekannten St.Galler Vereins weiss der Vorsitzende u.a. zu berichten: «Im abgelaufenen Vereinsjahr hat sich das Komitee keine Ziele gesetzt, diese aber mehrheitlich erreicht...!»

*Zitiert von Poldi*

Die Gastgeberin beginnt, den Gast, einen Arzt, durch die Blume zu konsultieren. Er legt das Besteck weg: «Ziehen Sie sich aus!»



«Warum willst du ihn nicht heiraten?» fragt die Mutter. «Seine Vergangenheit ist einwandfrei und seine Zukunft vielversprechend.» Tochter: «Mich stört seine Gegenwart.»



Die Gattin zeigt auf eine andere Frau: «Der gebe ich gut und gerne 60 Jahre.» Der Mann entgegnet: «Die nimmt sie nicht.»



## Äther-Blüten

Radioansagerin zu sein ist sicher kein reiner Schleck, sondern ein anstrengender Beruf. Da sprach eben eine vom «Förderer vo de ro-rä-rätoromanische Kunscht...»

*Ohohr*

## Einsilbig

Minidialog zwischen zwei Büroklumpeln. Morgens, kurz nach Arbeitsbeginn:

«Bisch wach?»  
«Bi schwach!»

*pin*

## Dies und das

*Dies* gelesen (als Ausspruch des Regisseurs Claude Pierre Salmony, notabene): «Leider teilt sich die Menschheit nur in zwei Geschlechter ein, was natürlich die thematische Skala des Hörspielangebotes erheblich einschränkt.»

Und *das* gedacht: Offensichtlich hat die Natur die Bedürfnisse der Hörspielschaffenden völlig ignoriert.

*Kobold*

## Us em Innerrhoder Witztröckli



«Wäscht was mit de sebe Buebe gschieht, wo nüd d Worred (Wahrheit) sägid?» froged s Frölein i de Schuel am Emil: «Joho, si törid mit em Gääse-Behnli zom halbe Priis fahre.» *Sebedoni*

## Schauobjekt Frau



*HANS SIGG*

## Sommerferien in Engelberg

1200-3200 m

Im herrlichen Wandergebiet in der Zentralschweiz in Engelberg am Tittlis, 20 Autominuten bis Luzern. Reizvoller, historischer Ortskern. Im neuerbauten DORINT Hotel finden Sie Komfortzimmer mit Bad/WC, Telefon, Radio, TV, Balkon, Hallenbad, Sauna, Solarium... und die berühmte Schweizer Gastlichkeit!

**1 Woche Sommerferien incl. Halbpension**



**499,-**

DORINT Hotel Regina Tittlis  
CH-6390 Engelberg / Zentralschweiz  
Tel. 00 41 - 41 - 94 28 28